



Den Schwerpunkt unserer politischen Arbeit bildet die Kommunalpolitik vor Ort auf Gemeinde, Stadt- und Kreisebenen. Dort entscheiden wir als starke kommunalpolitische Kraft mit zu einer verantwortlichen Politik.

Mit der Gründung der Landesvereinigung FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz sind die Weichen zur Teilnahme an Wahlen auf Landes- Bundes- und Europaebene gestellt.

Wir FREIEN WÄHLER haben keine ideologisch festgelegten Parteiprogramme. Wir sind der Überzeugung, dass dieses Instrument der Parteien nur der Verpflichtung der politisch Agierenden zu Parteidisziplin dient.

FREIE WÄHLER entscheiden ausschließlich nach sachpolitischen Erwägungen und nicht nach ideologischen Gesichtspunkten.

Standpunkte, Forderungen und Leitlinien der FREIEN WÄHLER zu landespolitischen Themen können Sie den folgenden Seiten entnehmen. Unsere politischen Vorstellungen bringen wir durch Gespräche mit der Landesregierung, Verbänden und Organisationen sowie durch Veröffentlichungen in den Medien in die politische Diskussion ein.

Politische Ziele der FREIEN WÄHLER:

- mehr Bürgerbeteiligung, Volksbegehren auch auf Bundesebene
- Ausbau der Erneuerbaren Energien, Festhalten am geplanten schrittweisen Atomausstieg
- Direktwahl des Bundespräsidenten
- für eine nachhaltige Landwirtschaft ohne Gentechnik, klare Lebensmittelkennzeichnung
- Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- Schutz der Sozialen Marktwirtschaft, keine Duldung marktbeherrschender Positionen
- für eine starke Stellung der Kommunen, mehr eigene Finanzhoheit, weniger Fördertopfpolitik
- gegen die Privatisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge, z.B. Trinkwasserversorgung, Gesundheitssystem
- Stärkung des ländlichen Raums durch Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, z.B. flächendeckendes schnelles Internet, Straßen, Nahverkehr, Bahnlinien
- mehr Mittel für Bildung und Forschung zur Steigerung der Wirtschaftskraft und als Gegenstrategie zu ständig steigenden Sozialausgaben. Länderspezifische Bildungsabschlüsse und –inhalte sollen der bundesweiten Mobilität nicht im Wege stehen.
- Ausbau der Kinderbetreuung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Erhalt eines solidarischen Gesundheitssystems, gegen eine börsennotierte Gesundheitsindustrie
- nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik, Verschärfung der Bankenaufsicht, besserer Schutz des Privateigentums
- Eindämmung des Lobbyeinflusses auf die Politik in Form von Aufsichtsratsposten, Beratertätigkeit, Konzernspenden etc.
- leistungsfreundlichere Steuergesetzgebung, Abschaffung der Erbschaftssteuer bei Betriebsweiterführung, Einschränkung der Möglichkeit zur steuerlichen Gewinnverlagerung ins Ausland
- soziale Sicherheit auch im Alter, bessere Einbindung der Senioren in die Gesellschaft
- schärfere Bekämpfung der organisierten Kriminalität, besserer Opferschutz mehr Datenschutz und bessere Verbraucherinformation

Wenn auch Sie ...

- Politik gestalten wollen, ohne sich dabei den Zwängen ideologischer Parteidisziplin anpassen zu müssen, Ihre Erfahrungen und Ideen in die Gesellschaft einbringen wollen,

dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf

- und werden auch Sie FREIER WÄHLER.